

Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

ERWE Immobilien AG verbessert Ergebnis in 2019 deutlich

- **Vorläufiges Konzernergebnis bei 8,863 Mio. Euro (Vorjahr: 4,913 Mio. Euro)**

Frankfurt/M., den 28. Februar 2020. Die ERWE Immobilien AG (ISIN DE000A1X3WX6), Frankfurt/M., hat ihr Ergebnis im Geschäftsjahr 2019 deutlich verbessert. Nach vorläufigen Berechnungen hat sich ein Konzernergebnis von 8,863 Mio. Euro ergeben, das deutlich über dem Ergebnis von 4,913 Mio. Euro im allerdings kürzeren Rumpfbjahr 2018 liegt. Das unerwartet hohe Ergebnis speist sich aus einer höheren Fair-Value-Bewertung der von ERWE gehaltenen Immobilienbestände. Hierzu gehören auch die im Berichtsjahr übernommenen Grundstücke in Friedrichsdorf in der Nähe von Bad Homburg v.d.H, auf denen ERWE einen Businesspark errichten wird. Das Ergebnis aus der Bewertung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien des ERWE Immobilien-Konzerns erreichte insgesamt einen Wert von 12,636 Mio. Euro.

Zur Verbesserung des Ergebnisses trug auch eine neue Bewertung der latenten Steuern bei, wodurch sich für das Berichtsjahr ein positiver Effekt von 0,643 Mio. Euro an Steuerstattung ergeben hat. Im Vorjahr errechnete sich aus dem Ergebnis der Fair Value-Bewertung eine Schuld an latenten Steuern in Höhe von 2,468 Mio. Euro. Einen weiteren Effekt hat die gute Vermietungssituation im Frankfurter Airport Center, an dem die ERWE mit zehn Prozent beteiligt ist, und wo sich das Ergebnis aus der at Equity Bewertung des assoziierten Unternehmens auf 1,639 Mio. Euro summierte.

Aus der laufenden Immobilienbewirtschaftung erwirtschaftete die ERWE Erträge im Konzern von 3,465 Mio. Euro nach 2,752 Mio. Euro im Rumpfbjahr, das nach Änderung des Geschäftsmodells und Einbringung von erheblichen Sachanlagen am 2. Mai 2018 begonnen hatte. Die Bilanzsumme der ERWE zeigt das kräftige Wachstum des Unternehmens und ist zum Jahresende 2019 auf 164,318 Mio. Euro nach 127,119 Mio. Euro gestiegen.

Der Vorstand

Die ERWE Immobilien AG konzentriert sich auf den Aufbau eines ertragsstarken Gewerbeimmobilienbestands. Bevorzugte Standorte sind aussichtsreiche innerstädtische Lagen in deutschen Großstädten und in ausschließlich „A“-Lagen kleinerer Städte und Kommunen. Akquiriert werden Immobilien, deren Wertsteigerungspotentiale durch neue Nutzungskonzepte nachhaltig ausgenutzt werden können, so dass ein renditestarker, werthaltiger Bestand mit deutlich steigenden Einnahmen entsteht. Das Unternehmen ist in Frankfurt im Regulierten Markt (General Standard) und an den Wertpapierbörsen in Frankfurt a. M. (XETRA), Berlin, Düsseldorf und Stuttgart im Freiverkehr (ISIN: DE000A1X3WX6) notiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications AG
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B
20148 Hamburg
T. +49-40-4688330, F. +49-40-46883340
presse@german-communications.com

Investor Relations:
Hillermann Consulting e. K.
Christian Hillermann
Streit's Hof, Poststraße 14-16
20354 Hamburg
T.+49-40-32027910, F. +49-40-320279114
office@hillermann-consulting.de